

Protokoll der 14. Sitzung des 10. Studierendenparlaments der PH Heidelberg am 19.07.23

Protokollant:in:	Lena Reisingel
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:32 Uhr
Sitzungsleitung:	Jan Johann
Awareness-Beauftragte:	H Baumgartner, Marlene Präger
Zeitwächter*in:	Jonas Kurz

Anwesenheitsliste:

Name	Vorname	Anwesend	Entschuldigt
Bauer	Natalie	X	
Baumgartner	H	X	
Brüning	Felix	X	
Brunke	Franca Juliana	X	
Ey	Belana	X	
Hoffmann	Laura		
Johann	Jan	X	
Krimitzas	Julia		
Kurz	Jonas	X	
Lenz	Sebastian	X	
Mühlstädt	Paula Marie	X	
Neumann	Magdalena		X
Nothof	Anna-Claire		X
Prägert	Marlene	X	
Reisigel	Lena	X	
Schumacher	Lea	X	
Stamm	Johanna		X
Tran	Than Xuân	X	
Weiß	Franziska	X	
Zedler	Cara Mia	X	
Name: Gäste			
Bräuning	Richard	X	
Sikner	Rahel	X	
Wehrmann	Celina	X	
Kaimann	Moritz	X	
Frank	Julija	X	

Tagesordnung

1. Begrüßung	4
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	4
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 28.06.23.....	4
4. Finanzanträge	5
4.1. ELMEB Sommerfest	5
4.2. Musik Fachschaftskleidung.....	6
4.3 Summer Closing Party 27.07.	6
5. Nutzung ZEP.....	7
6. Wahlen.....	8
6.1. Ältestenrat	8
6.2. Expertenbeirat „Radstrategie 2030“	9
6.3. Lenkungsausschuss M.E.d. (Sek 1/ Gym)	10
7. AK Neubau.....	10
8. Theatervertrag.....	11
9. Podiumsdiskussion zu „Grundschullehramt auf neuen Wegen“	12
9.1. Allgemeine Fragen	12
9.2. Ideensammlung zu den Fragen der Podiumsdiskussion.....	12
9.3. Stellungnahme	15
10. Vorbereitung neues Parlament.....	17
10.1. KlauTa.....	17
10.2. BeTa	18
10.3. Vorstellung Stupa-Arbeit und Referate	18
11. Website.....	19
12. Verkehrsreferat.....	19
13. Berichte	20
12.1 Ex-Org.....	20
12.2 Senat.....	20
12.3 Vertretungsversammlung Studierendenwerk	21
14. Sonstiges.....	21

Sitzungsunterlagen:

Beginn: 18:00 Uhr

1. Begrüßung

- Beschlussfähigkeit: 12 Personen → beschlussfähig
- Gesten werden geklärt
- Awarenessbeauftragte: H & Marlene
- Zeitwächter: Jonas

Ende: 19:16 Uhr

Beginn: 19:16 Uhr

2. Genehmigung der Tagesordnung

- Keine Änderungen bisher
- Wunsch: TOP 11 bitte vorziehen nach Finanzen, vor die Wahlen als TOP 5
- Bericht von AK Neubau vor Theatervertrag, da eine Gästin kommt
- Bei Sonstiges noch FZS ergänzen

Abstimmung über neue TO

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthalten: 0

TO angenommen.

Ende: 18:14

Beginn: 18:14

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 28.06.23

- Bisher keine Änderungswünsche

Abstimmung

Dafür: 6

Dagegen: 0

Enthalten: 6

Das Protokoll ist angenommen.

Ende: 18:25 Uhr

Beginn: 18:25 Uhr

4. Finanzanträge

4.1. ELMEB Sommerfest

Vorstellung:

Die Fachschaft ELMEB möchte ein Sommerfest mit Alumni, gegenwärtig Studierenden und Dozierenden ausrichten. Ziel ist es neben dem Vergnügen auch eine Vernetzung zwischen Studierenden und Alumni herzustellen, um Erfahrungsberichte auszutauschen und das unübersichtliche Berufsfeld von ELMEBs sinnstiftend zu vermitteln.

- Bei Gegenrechnung mit Einnahmen Ausgaben geht es irgendwie nicht auf

Fragen:

- Warum steht da Wassermelone ist kein Essen?
- Was ist ELEMB? E-Learning und Medienbildung
- Hatten wir Feste mit 50 € gedeckelt? → über die Freigabe ja, aber bei Anträgen nicht gedeckelt, da TG 120
- Frage an die Finanzreferentin: Was macht so TG 120 zur Zeit?
 - o Letztes Mal waren es knapp 4000 Euro noch drin
- Warum 50 Einheiten Wasser? → damit die Leute uns nicht umkippen, sie wollen das auf Solidarbasis machen
- Welche Softdrinks von Heerlijk? → dient als Zulieferer
- Wo findet die Feier statt → Seminarwiese am Neubau
- Warum nicht aus dem Wasserspender das Wasser nehmen? → Antragsteller sind bereit, das so zu machen und Wasser aus dem Antrag zu streichen
- Warum ist die Solidarkasse schon mit Wert definiert? → Abschätzung aus letzten Feiern, die vom Fach finanziert wurden
- Wie viele Leute? Bisher 30 Personen per noodle zugesagt
- Hochschuloffen? Jede Person mit Interesse an der Medienbildung, kann kommen. Alumni und Dozierende auch um zu vernetzen
 - o Wird aber nicht explizit für fachfremde beworben
- Wie viele Studis kommen? 6 Dozierende, 4 Alumni, Rest ist Studis
- Wie beworben? Fachschaftsintern, aber niemand wird zurückgewiesen

Diskussion

- Wasser soll gestrichen werden
- Bei 250 Euro, ca. 12 Euro pro Studierende, das ist ziemlich viel
- Solidarkasse deutlich bewerben, z.B. mit PayPal
- Möchte Antragsteller ändern?
 - o Ja
- Also neu werden 175 Euro beantragt

Abstimmung:

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthalten: 3

Antrag angenommen.

Ende: 18:29 Uhr

Beginn: 18:29 Uhr

4.2. Musik Fachschafskleidung

Die Fachschaft Musik möchte für ihre neuen Mitglieder*innen Fachschafskleidung nachbestellen und für alle T-Shirts bestellen mit dem Logo der Fachschaft und des Stupas, damit wir auch an warmen Tagen/Räumen bei den Veranstaltungen/Bewirtungen ein erkenntliches Oberteil tragen können.

Fragen:

- Vergleichsangebote wären bei dem Betrag nötig
 - o Weil das letzte Stupa gesagt hat, dass möglichst regional und fair, gab es anscheinend nur das Angebot
- Zwischenkommentar: der Antrag ist somit aber nicht richtig eingereicht, da über 500 Euro

GO: Verschieben auf die nächste Stupa Sitzung

Gegenrede: nein

TOP 4.2 wird auf die Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit verschoben

Anmerkungen:

- Warum ganzes Sieb kaufen
- Empfehlung zur Finanzierung könnte beachtet werden, muss aber nicht

Ende: 18:34 Uhr

Beginn: 18:34 Uhr

4.3 Summer Closing Party 27.07.

Zum Abschluss des Sommersemesters möchte das QREF mit dem ZEP-Plenum eine Summer Closing Party veranstalten.

- Plakate sollen gedruckt werden
- DJs werden finanziert, die DJs sind bekannt aus anderen Veranstaltungen

Fragen:

- keine

Diskussion:

- Bei der Party an den PH-Days gab es zur gleichen Zeit sehr viele Beschwerden
- Das Team hat es auf dem Schirm und geht damit um
- Unterstützenswert und faire Entlohnung der DJs

Während TOP 4.3 sind zwei stimmberechtigte Mitglieder hinzugekommen

- **Dafür: 14**
- **Dagegen: 0**
- **Enthalten: 0**

Finanzfreigabe angenommen.

Ende: 18:37 Uhr

Beginn: 18:40 Uhr

5. Nutzung ZEP

Vorstellung:

Liebes StuPa,

wir vom ZEP-Plenum würden gerne mit euch über unsere aktualisierten Nutzungsbedingungen sprechen, wir bringen sie als Tischvorlage mit. In diesem Sinne würden wir gerne mit euch darüber sprechen, was zu beachten ist, wenn ihr die ZEP für eure Veranstaltungen nutzen wollt.

Gez. Zep-Plenum

Es gibt eine Ergänzung:

- Nutzungsbedingung gelten unter der Woche
- Wurde neu strukturiert
- Formatierung erneuert
- Neues Kontaktformular vorhanden: Kontaktperson wird als Veranstaltungsleitung kommuniziert und gibt zB auch Personalien bei Polizei, falls Beschwerde
- Digitalisiert
- Bei vergangenen Veranstaltungen vom Stupa gab es Kommunikationsschwierigkeiten, das soll bitte auch an das neue Parlament ran getragen werden (Nutzungsbedingungen in die Konstituierenden Sitzung) :
- Raumbuchung, auch wenn von Stupa! Per Mail, da sonst Dopplungen (Bsp: festival contre le racisme, Stuparty) Bei größeren Veranstaltungen, können dann auch regelmäßige Treffen verschoben werden
- Wenn eine Gruppe Technik benötigt, dann vorher mit dem Plenum absprechen. Es ist einiges Vorhanden, das muss aber organisiert werden
- Hinterlassen der ZEP: Wurde bei ein paar Stupa Nutzungen nicht gut hinterlassen (z.B. Fenster, Licht, Gegenstände aufräumen, Küche, nur ein Kellerschlüssel und der muss im Büro sein! Kabel waren nach Stuparty nicht im richtigen Raum)
- Die Infos bei der Stupa Übergabe weitergeben!
- Keller wurde aufgeräumt und da wird demnächst die Bitte kommen, dass Stupa den Stupakram noch aufräumt, neu organisiert; da können auch Personen vom Plenum dabei sein, um die Ordnung zu erklären

Fragen:

- Kontaktperson 1: Ja, das ist die Veranstaltungsleitung
- Welche drei Partys: Festival contre le racisme, Stuparty und Pride Week
- Was steht von uns da? Schwarzes Mollton, Technik, Kerzen & Co. → inventarisieren
- Wurde bei der Kelleraktion was von uns weggeworfen? Nein
- Wurde was von der VS weggeworfen? Nein

Diskussion:

- In Nutzungsbedingungen ergänzen, dass man keine Kerzen in der ZEP anzünden darf, da Brandschutzbegehung stattgefunden hat
- V: Steht das in der Hausordnung der PH?
- V: auch Kerzen in Gläsern? Keine offenen Feuer
- V: Wurde mit den Zuständigen der Veranstaltungen getroffen? Es wurden Absprachen für die Nutzungszeiten gemacht, es wurde nicht zu den Personen gegangen und die Probleme angesprochen. Die anstehenden Probleme wurden in der Situation gelöst. Da die Gemeinsamkeit das Stupa ist, macht es Sinn das gemeinsam anzusprechen. Das soll nicht persönlich gegen die Gruppe gehen, sondern nur einmal eine Klärung sein
- Bei FcR und PrideWeek wurden Raumanträge gestellt, gab Überschneidungen und Misskommunikation → die wurden auch bestätigt. Es gab zB Überlappungen, da einmal überzogen wurde
- Es gab tatsächlich Raumanträge
- Ja, wir geben die Anmerkungen an das neue Plenum weiter.
- Es ist gut, dass es eine Möglichkeit gibt die Dinge anzusprechen, vlt ist ein direkter Kanal auch sinnvoller
- Auch gut, dass uns die neuen Nutzungsbedingungen vorliegen
- Die Infos nicht in die Konstituierenden Sitzung, lieber in die Sitzung danach
- Vlt aber die Nutzungsbedingungen schon in Konsti? Es wäre gut, wenn die Inventarisierung noch vom alten Stupa gemacht werden
- Gab es diese Inventurliste nicht schon? Vlt ist das noch im Mailverteiler
- Ab wann kann man in den Keller? Jetzt schon → linke Seite ist fürs Stupa reserviert → man findet sich zurecht und kann sich eine Ordnung machen
- Mails von der PH gut, dass an ZEP weitergeleitet wird, aber Hochschule muss lernen

Ende:19:02

Beginn: 19:03 Uhr

6. Wahlen

6.1. Ältestenrat

Vorstellung:

Müssen das am Ende der Vorlesungszeit machen, und dann beginnt die Legislatur im Oktober. Wenn keine Vorschläge muss der Ältestenrat in konstituierenden Sitzung gewählt werden. 3 Personen, die mit einer einfachen Mehrheit gewählt werden

→ keine weiteren Voraussetzungen hinsichtlich der Geschlechter

→ Kein anderes Amt innerhalb der VS

Vorschläge:

- Keine im Vorhinein
- Ältestenrat wurde angeschrieben, die möchten nicht
- Gibt es Kandidaturen?

Vorgehen nach Organisationssatzung, das Thema kommt in die konstituierenden Sitzung

Ende: 19:06 Uhr

Beginn: 19:06 Uhr

6.2. Expertenbeirat „Radstrategie 2030“

Vorstellung:

Die Zuständigen Personen haben uns gesagt, dass sie sich sehr freuen würden, da explizit je eine Vertretung des Stura und des Stupas eingeplant wird. Inhaltlich gibt es keine Infos, da wir bei den letzten beiden Sitzungen nicht da waren.

Frage:

- Wann ist die nächste Sitzung? Weiß nicht

Franziska Weiß stellt sich zur Wahl und stellt sich vor

Gibt es weitere Personen? Nein

Marlene und H werden mit offenem Handzeichen in den Wahlausschuss gewählt. Sie nehmen die Wahl an und sind somit gewählt.

Kandidaten/innen	Ja	Nein	Enthaltung
Franziska Weiß	13	0	0

Franziska Weiß nimmt die Wahl an.

Ende: 19:15 Uhr

Beginn: 19:15 Uhr

6.3. Lenkungsausschuss M.E.d. (Sek 1/ Gym)

Eine Person wird gesucht, die in diesem Studiengang ist.

Das ist am 20.07. 16.30, also morgen

Einmal im Semester getagt, die Wahl gilt nur für diese Legislatur

Julija hat diverse Fragen, die alle in der Mail stehen.

Stimmabgabe mit 12 vorhandenen Stimmen:

Kandidaten/innen	Ja	Nein	Enthaltung
Julija Frank	8	1	3

Julija Frank nimmt die Mail an.

GO-Antrag:

- Verkehrsreferat vor Berichte → Gegenrede? Nein
- Kelleraufräumen in Sonstiges

Ende: 19:21 Uhr

Beginn: 19:21 Uhr

7. AK Neubau

Vorstellung:

Das Parlament wünschte sich in der vergangenen Sitzung einen Bericht dieses AKs.

Plant Teil der Sanierung. Bib zieht rüber, DW rüber, Medienzentrum wird ausgebaut. Eine gemeinsame Kommunikation mit dem zukünftigen Stupa ist für die Zukunft geplant. Bei den Sitzungen werden immer Vertreter der entsprechenden Positionen eingeladen. Beim Raum der Ideen wurde z.B. Rückzugsraum, Zugänglichkeit angesprochen. Von Dozierendenseite herrscht Sorge, dass zu wenig Platz für Räumlichkeiten zur Verfügung steht. Es soll genug Platz sein. Explizit Fachschaftsraum steht nicht im Raum der Ideen. Also es werden gerade die Bedarfe gesammelt, um dann ein Konzept zu entwickeln. In den Sitzungen ist immer Architektin, Kanzlerin, Rektorin dabei. Nächstes Treffen ist im Oktober, dann festere Pläne. Es ist noch nichts im Bauamt, alles noch frisch.

Fragen

- Du hast vom B-Bau gesprochen, von der Sanierung. Inwieweit bezieht sich die Planung auf den C-Bau? Im C-Bau sind nur Labore, Technikwerkstatt, AuG. B-Bau ist nur das eine Gebäude. Die Planung bezieht sich auf die **Kernsanierung B-Bau**. Es ging die ganze Zeit schon um die Kernsanierung und nicht um den C-Bau.

Diskussion

- Wunsch nach Fachschaftsraum und nach Studentischem Freiraum bitte mit in den AK nehmen und vertreten.

- Das Problem könnte sein, wie die Räume gepflegt werden. Es gibt Negativbeispiele zur Pflege von Räumen.
- Ja Bedenken gibt es, aber bitte dennoch vertreten.
- Im Rahmen der PH-Days war PCB-Belastung großes Thema, zu wenig Aufklärung wird bemängelt. Ist das Teil des AKs: Wird regelmäßig gemessen, anscheinend momentan geringe Belastung.
- PCB ist der Grund für die Kernsanierung.
- Bei schwangeren Personen besteht die Möglichkeit einen Antrag zu stellen, dass Raum gewechselt wird. Es gibt keine Hinweise oder Verbote für Schwangere nur Nutzung der Räume und keine gesicherte Gefahr der Gesundheitsbelastung. Zuständig ist der Prorektor für Studium und Lehre.
- Zwei Wünsche aus unserem Gremium werden hineingetragen. Danke für die Zeit.

Ende: 19:34 Uhr

PAUSE

Eine stimmberechtigte Person verlässt die Sitzung. Damit sind 12 stimmberechtigte Personen anwesend.

Beginn: 19:49 Uhr

8. Theatervertrag

Vorstellung:

In der letzten Sitzung wurde schon zur Kenntnis darüber gesprochen. Es gibt jetzt zwei Anhänge, da VSA noch Änderungen eingebaut hat.

Das ist der Unterschied:

- Kommentare weg
- § 4 Laufzeit bei Absatz zwei „desselben Jahres“
- Kündigung bis 31.1. damit bis 1.9. gekündigt werden kann

Vertrag wurde an Frau Wiese-Hess gesendet und passt so.

Fragen:

Keine

Diskussion:

- Danke, dass ihr euch da so reinhängt. Das ist sehr toll.
- Sehr gut, dass wir diese Daten bekommen und dann auf der Grundlage entscheiden können, ob wir den Vertrag weiterlaufen lassen wollen. Die Entscheidung findet nicht nur auf unserer Gefühlsebene statt, sondern ist valider

Abstimmung

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Ende: 19:55 Uhr

Beginn: 19:55 Uhr

9. Podiumsdiskussion zu „Grundschullehramt auf neuen Wegen“

Vorstellung:

Am 26.07. findet von 13 bis 16 Uhr eine Podiumsdiskussion statt. Von Seiten des Rektorats wird sich gewünscht, dass möglichst viele Leute kommen. Zudem würde ich es gerne als Anlass nehmen, um über die Zukunft des Lehramts und Veränderungsbedarfs zu sprechen und dazu eine Liste zu erarbeiten. Entweder im Stupa oder zusätzlich in einem Arbeitskreis. Aktuell zweifeln viele Student*innen an der Berufswahl. Deshalb würde ich eine Auseinandersetzung und Stellungnahme zu dem Thema gut finden.

Bis zum 23.07. kann man sich noch anmelden

Franca wird anwesend sein und hat drei Fragen mitgebracht, die im Podium besprochen werden. Sie wünscht sich Input vom Stupa.

Wir wünschen uns generell darüber zu reden, was eigentlich mit dem Referendariat und mit dem Studium los ist, da so viele Studierende an diesem Berufswunsch mittlerweile zweifeln. Auch an Absolvent*innen Feier kamen viele Bedenken von z.B. Referendar*innen auf. Wir könnten eine bildungspolitische Stellungnahme machen.

V: Alles nur auf GS? Nein, das zweite ist auf alle und die Podiumsdiskussion ist eigentlich auch Aufhänger für bildungspolitische Debatte.

- Wir sind auf vieles vorbereitet, aber nicht auf alles, Praxisschock

Franca ist im Praxisblock und fühlt sich befangen, da sie ja noch Teil der Hochschule ist. Möchte aber ihre Meinung sagen können

- Positive und negative Berichte aus ISP
- Bsp: Musik, ohne Musik an der Schule

Vorgehen: Wir reden über allgemeine Fragen zum TOP die drei Fragen und dann über die einzelnen Fragen und dann zur Stellungnahme

9.1. Allgemeine Fragen

- Wann ist der Block von Franca?
- Ist das Plenum geöffnet? Man kann sich wohl schon eine Stunde früher treffen und austauschen, in den drei Stunden soll es nur um die Personen auf dem Podium geben.

9.2. Ideensammlung zu den Fragen der Podiumsdiskussion

Frage 1: Haben sie den Eindruck, dass sie als Studentin auf die Herausforderungen in der Praxis vorbereitet sind?

- Zum ISP: Bei PH-Days wurde angegeben, dass viele finanzielle Schwierigkeiten beim ISP haben. Die Frage war nur aufs ISP bezogen. Zahlen? Fast doppelt so viele finanzielle Schwierigkeiten als nicht
 - o Von Sopäd: Viele Studies müssen in ihren Fachrichtungen sehr weite Strecken zurücklegen. Das ist eine große Belastung

- Ist ISP Vorbereitung auf Praxis oder neue Herausforderung?
 - o Ist für einige Abschreckung
- Oft gibt es Studis, die nach dem ISP eher keine Lehrkraft mehr werden wollen (aus Beratung und Soziales)
 - o V: Warum brechen sie ab, wegen Studium oder wegen Lehrberuf? Wissen wir nicht
- Ref und ISP sind wichtig und machen Sinn, aber der Umfang ist sehr erschlagend. Das ist nicht vorbereitend, sondern nur stressaufbauend. Diese Voraussetzungen sind nicht entsprechend dem späteren Lehrberuf und damit keine gute Vorbereitung auf die Praxis.
 - o Das untereinander wertschätzen im Lehrberuf geht verloren
 - o Teilweise schlechte Begleitseminare, Bezug Sopäd und Fachdidaktik
- Lehre ist sehr unterschiedlich
 - o Es gibt sehr gute Seminare, die häufig Bogen zur Praxis schließen
 - o Aber auch viele Seminare, in denen nicht klar wird, warum das für die Praxis wichtig ist
 - o Passgenauigkeit sollte verbessert werden
- Warum kann nicht in Seminaren mehr Praxis eingebaut werden (Praxiseinheiten am Beispiel Uni Hamburg), das wäre sehr förderlich, da weniger Druck

Eine stimmberechtigte Person betritt den Raum

- Negativ bei Praxiseinheiten: kann auch Rahmen sprengen und sehr viel Arbeit machen
- Weitere Herausforderungen: Verhaltensauffälligkeiten, Heterogenität (z.B. Verbinden verschiedener Fachrichtungen), interdisziplinäre Teamarbeit wird im Studium nicht gelebt, Zeitmanagement & Stressbewältigung (da werden wir sehr schlecht vorbereitet, trotz hoher Burnoutquote)
- Wenn Praxis dann gut angeleitet und Kooperationen mit Schulen (damit Studierende nicht alles selbst organisieren müssen)
- Didaktik wird weitgehend abgedeckt. Heterogenität wird im Grundschullehramt nicht behandelt. Keine Pflichtveranstaltungen zu Inklusion. Vielfalt der Gesellschaft spiegelt sich nicht im Modulplan. Wenn, dann nur in Wahlseminaren. Umgang mit Mobbing sollte größere Rolle spielen. → Zwischenmenschliches
- Was sind meine Rechte beim Umgang mit Eltern?
- Ehrlich gesagt gar nicht. Wir sind an der PH und das ist eine Uni mit einem wissenschaftlichen Studium. Wie ist es an der Uni? Da wird noch mehr auf Exzellenz geschaut. Soll das Studium auf die Praxis vorbereiten? Ich lerne die Kompetenzen, die ich brauche, um mir selbst danach beizubringen, wie es funktioniert. Wenn das die Aufgabe des Studiums ist, dann ist die Frage was danach passiert. Im Referendariat und im Seminar wird dann auf die Praxis vorbereitet. Es ist so, dass erst die Wissenschaftlichkeit und dann die Praxis gelernt wird. Lange Rede kurzer Sinn, es ist vermutlich einfach Ziel, dass die Praxis gar nicht so große Rolle spielt

- Erinnerung an die Beschwerde von FS Sopäd, dass Sopäd in Fachdidaktik fast nicht vorkommt. Ja, stimmt, aber das ist vermutlich auch nicht das Selbstverständnis der Profs uns auf die Praxis vorzubereiten
- Antwort darauf: Wir sind an der PH und werden explizit auf den einen Beruf vorbereitet, daher anders als bei Uni
- Wir werden nicht auf die Heterogenität vorbereitet. In GS und Sek werden die Machtstrukturen nicht angesprochen. Das ist aber in der Praxis sehr präsent: Warum manche Schülergruppen benachteiligt werden, warum es den sonderpädagogischen Förderbedarf Lernen überhaupt gibt
 - o Also wenn wir über Wissenschaftlichkeit sprechen, wo ist dann die Wissenschaftlichkeit in allen Studiengängen zu diesen Bereichen
 - o Darauf sollte der Fokus liegen
- Bedenken im Blick auf die Podiumsdiskussion
 - o Es geht um Francas Perspektive und sie kann unseren Input mitnehmen aber bleibt bei der eigenen Meinung.
- Zum Thema Ziel des Studiums: Sopäd hat das Fach nicht im Referendariat. Also braucht Sopäd die Praxisvorbereitung im Studium, da sonst nicht mehr fachlich begleitet auf Praxis vorbereitet.
- Was theoriebasiert fehlt ist alles zu Rechtsinformationen, z.B. zum Praktikum. Wie wird das auch begleitet? Z.B., wenn man Fehlverhalten von Lehrkraft beobachtet
- Sopäd: Wird immer gesagt, dass unsere Aufgabe es ist die Inhalte auf unsere Fachrichtung angepasst werden muss von uns. Aber zum Beispiel Sek 1 kann übernehmen. Das gilt nicht nur für Inhalte, sondern auch für Formalia und zB Prüfungen.
- Inklusion: Inklusion wird für Sopäd aufbereitet und Inhalt für Sopäd ist, aber GS und Sek 1 ganz wichtige Adressat*innen sind und die Inhalte wären sehr wichtig auch für diese Studiengänge. Z.B. auch mit weitem Inklusionsbegriff
- Haben wir nicht einfach zu wenig LP für alles und zu wenig Zeit. Es gibt viele berechnete Anliegen, die Frage ist nach dieser Zeitlogik, was fällt stattdessen weg. Das ist auch eine Macht- bzw. Personalfrage. Zwiespalt der Hochschule. Die Frage ist immer, was kommt stattdessen weg.
- Im Bachelor wären noch mehr Inhalte möglich gewesen. Inwiefern können LPs vlt auch anders vergeben werden
- Hinweis: Wir schweifen aus und es sind gar nicht alle Themen möglich mitzunehmen
- Danke an Franca, dass sie reingeht!
- Es geht um deine persönliche Perspektive und es werden weitere Diskussionen folgen. Es geht nicht darum, alles abzudecken
- Erfahrungen im Sopädbereich: Das eher im bildungspolitischen Teil thematisieren
- Trotzdem Sopäd:
 - o Zusammenhang der Praktika: im letzten Praktikum kann man die ganzen Erfahrungen verbinden und das sollte auch im GS gestärkt werden

Frage 3: Was brauchen Schüler*innen und Lehrkräfte?

- L: Anleitung, Zeit, Wissen
- L: Mehr Geld, angepasst an andere, also A13
- Warum soll Student*in das wissen, warum werden nicht entsprechende Personen gefragt?
- Das sind meine Erfahrungen, aber was die wirklich brauchen, das muss man die entsprechenden Personen fragen. Frage ist falsch platziert
- Oder ist die Frage doch nicht falsch platziert: auch wir haben Praxiserfahrung und können sagen, was die Personen aus unserer Sicht brauchen
 - o S: Wohlfühlraum, Vertrauensperson, individuelle Arbeitsmaterialien, Unterstützung beim Lernen
 - o L: Fortbildungen, Austausch untereinander, Zeitmanagement, Bewahrung vor dem Burnout
- Gelungener Start vom Praktikum (Tagesstruktur, Begrüßung, Abschied)
- Klarheit und Unterstützung von Seiten der Hochschule (z.B. Homepage) Wo kann ich mir Unterstützung suchen? Mehr offene Unterstützung im Lehrberuf und an der Hochschule. Nicht nur als Zahl behandelt werden. Die Podiumsdiskussion ist schon ein guter Schritt in die richtige Richtung.
- Für SuS: Safer Spaces; Beratungsstellen zu Antidiskriminierung, Queerness, Antirassismus;
- Lernen ist soziales Ereignis und das soll auch in der Schule gefördert werden. Schule ist Abbild der Gesellschaft und das soll sich auch widerspiegeln
- Unterstützung und Anerkennung: v.a. im Bezug auf Deputatsstunden reduzieren, also die Möglichkeit. Es muss Möglichkeit geben in der Schule den Unterricht vorzubereiten, Zugänge zu Arbeitsmaterialien müssen finanziert werden, Ausstattung für Klassenzimmer und Schulen muss finanziert werden; Sind Schulen lernförderlich und arbeitsförderlich? Materialien sollen schon zur Verfügung stellen; gute Ausstattung in der Schule und in den zur Verfügung stehenden Materialien
- Chancengleichheit /Bildungsgleichheit muss thematisiert werden
 - o Begriff: Bildungsungleichheiten sollte mit Bildungungerechtigkeit begegnet werden, denn Bildungsgleichheit hilft den benachteiligten Person nicht

Ende: 20:57 Uhr

GO-Antrag: Pause

Beginn: 21:06 Uhr

9.3. Stellungnahme

Diskussion:

- AK sollte sich bilden und wir sammeln jetzt in der Sitzung Stichpunkte

- Wollen wir eine Stellungnahme?
- Was ist mit dem Ref, dem Studium und dem Zweifel der Studis am Beruf/Studium → Bildungspolitische Stellungnahme zu allen Lehrämtern
- Wichtig, dass das Thema nicht nur in einem AK diskutiert wird, sondern im ganzen Stupa. Muss nicht heute sein. Z.B. ein AK der vorbereitet und dann in anderer Sitzung diskutieren.

Meinungsbild zur Stellung

Dafür: 11

Enthaltungen: 2

Dagegen: 0

Verfahrensvorschlag:

- Auf begrenzte Zeit Themen sammeln
- Dann Pad, auf dem noch Themen eingetragen werden können und AK schaut sich das an
- Inhaltlich dann jetzt auf kurze prägnante Gedanken bringen
- Ziel der Stellungnahme: Wie sind Rahmenbedingungen und wie schreckt das vlt. auch ab? Warum gibt es eigentlich LK-Mangel? Warum werden Studium abgebrochen, aufgrund von Rahmenbedingungen von Studium?

Themensammlung:

Studium

- Herausforderung: Bessere Vorbereitung auf die zunehmende Heterogenität

Ref

- Arbeitsbedingungen

Beruf:

- Reduzierung der Stunden kaum möglich
- Gesellschaftliches Bild des Lehrberufs
- Burnout

Verfahrensvorschlag: direkt im Pad sammeln

- dann aber die Fragen im Pad konkretisieren, damit wer nicht da ist konkrete Frage hat

Meinungsbild: einstimmig

Franzi ruft einen AK aus (Cara, Marlene, Paula, Sebastian)

Ende: 21:18 Uhr

Beginn: 21:19 Uhr

10. Vorbereitung neues Parlament

10.1. KlauTa

Vorstellung:

Leider hat die Hütte, die wir reserviert hatten, wieder abgesagt. Nun habe ich erstmal für das Wochenende die Zep reserviert. Falls noch jemand einen Vorschlag für eine Alternative hat, meldet euch gerne. Ansonsten ist noch die Frage, ob wir schon eine Hütte für April reservieren sollen, dass die neuen wenigstens eine Klausurtagung auf einer Hütte haben oder ob sie das selbst entscheiden sollen, mit dem Risiko, dass wieder alle Hütten nicht können. Zudem noch die Bitte, dass Leute, die einen Tagesordnungspunkt oder das Kochen übernehmen wollen, bei mir melden.

Fragen:

- Gibt es Geld für die Kochenden? Ja Aufwandsentschädigung 75€
- Was spricht dagegen, das in der ZEP zu machen? Gefühlt, waren in ZEP mehr Leute da.
 - o Es wurde sich gewünscht wegzufahren, wegen Abenden und Gruppengefühl

Diskussion:

- Ausspruch für ZEP. Da beim Wegfahren viele Lust haben, aber dann kurzfristig abgesagt wird. Das ist der Aufwand nicht wert. Vibes sind cool. Auch in der ZEP kann man sehr produktiv sein. Anreiz, dass man heimfahren kann.
- Ausspruch für Hütte allgemein, wegen Gemeinschaftsgefühl. Für April sollte schonmal eine reservieren
- Für Oktober ist ZEP sinnvoll, auch wegen Materialien und Vorstellen der Räumlichkeiten, und Eigentum des Stupas. ZEP als Veranstaltungsort des Stupas. Für neues Parlament wäre Hütte im April schön
- Allerdings ist bei Reservierung für April voraussichtlich mit Voranzahlung, dann schwierig zurückzutreten

Meinungsbild zur Buchung der Hütte im April

Hütte buchen: 4

Hütte ohne Vorauszahlung: 1

Nicht um eine Hütte kümmern: 4

Enthaltungen: 3

Stichwahl:

Hütte ja: 5

Hütte nein: 4

Enthaltungen: 12

Das Stimmungsbild ergibt, dass eine Hütte gebucht werden soll.

Ende: 21:31 Uhr

Eine stimmberechtigte Person verlässt den Raum

Beginn: 21.32 Uhr

10.2. BeTa

Vorstellung:

Wer möchte das Auftreten des Stupa bei den Beratungstagen koordinieren? Zudem wäre noch die Frage, wie wir unser Auftreten gestalten wollen. Wir müssten mit dem BeTa-Team sprechen, ob wir ggf. auch 30 Minuten füllen können und wollen. Markt der Möglichkeiten: Stupastand

Diskussion:

- Ausspruch dafür, dass die neuen Parlamentsmitglieder involviert werden. Z.B. könnten sie vorgestellt werden und damit Präsenz zeigen als neues Stupa. Das müsste jetzt frühzeitig abgeklärt werden.
- Die alte Präsentation ist witzig, aber es wird Zeit eine neue relevante Präsentation darzustellen und dass auch klar wird, was denn tatsächlich die Aufgabe des Stupas ist.
 - o War damals Abwägungsfrage und die Studis sitzen da dann schon einige Stunden
 - o Wenn es angedacht ist, Aktuelles zu machen, dann gut. Aber wenn das niemand macht, dann wird die bisherige Präsi vorgestellt
- Es geht voraussichtlich um den Dienstag in der Beta-Woche
- H ist bereit neue Präsi zu machen, Franzi ist bereit mitzumachen beim Vorstellen.
- Vlt. kann man sich den Slot mit dem ZEP-Plenum teilen

Eine stimmberechtigte Person verlässt den Raum 21:35

- Präsenz bei Markt der Möglichkeiten und Party – Wer ist zuständig?
 - o Michelle und Julija fragen, da die schonmal gewählt waren
 - o Paula kann an dem Markttag Aufbau helfen
 - o Jan koordiniert den Stand
 - o Hinweis, dass neues Parlament gefragt wird, ob sie mithelfen wollen.
 - o Sie könnten auch zur Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit eingeladen werden, dann lernt man auch schon Personen vorher kennen
 - o MmM ist eigentlich in Verantwortung des alten Parlaments
 - o Bei Auf- und Abbau können neue Personen helfen

10.3. Vorstellung Stupa-Arbeit und Referate

Vorstellung:

Da die konstituierende Sitzung verschoben wurde, würde ich gerne am 18.10. den Mittwochabend nutzen und die Möglichkeiten zur Mitarbeit vorstellen. Bitte haltet euch als Referat den Abend frei, damit wir von allen Referaten eine Person als Vertretung haben. Soll geöffnet für alle Studis sein. Wird im Ersti-Heft veröffentlicht. Wird auch auf Insta gepostet und in Campus News. Offen für alle Studis, um das neue Parlament zu entlasten und Referate auszulagern.

Fragen:

- Auch in KlauTa zur Sprache? In KlauTa eher Studierendenparlamentsarbeit, was sind Wahlen, Präsidium vorstellen
- Gute Idee, da es noch nicht so bekannt ist, dass man im Stupa mithelfen darf
- Vlt ermöglichen, dass man online teilnehmen kann, da vorlesungsfreie Zeit oder einige im Ausland sind
- Vlt. im Hochschulgebäude machen, damit das niederschwellig ist und Fokus für alle, da ZEP nicht so bekannt
- Franzi organisiert (+ Marlene + H + Jan)

ENDE: 21:47**BEGINN: 21:47**

11. Website

Vorstellung:

Ich würde gerne an der Website weiterarbeiten und würde mich freuen, wenn noch weitere Leute Lust hätten, sich in den Semesterferien daran zu setzen. Aufgaben werden verteilt und dann kann jede Person individuell die Sachen bearbeiten (Texte schreiben und verschiedenes einfügen)

Fragen:

- Wie viele Stunden sind noch notwendig? Noch unklar.

Diskussion:

Lea hilft mit.

ENDE: 21:52

BEGINN: 21:52

12. Verkehrsreferat

Vorstellung:

Verkehr ist größer werdendes Thema und zieht Kapazitäten. Es gibt nationales Treffen dazu und unser Vertrag mit rnv läuft aus. Da es bei Uni ausläuft, müssen wir uns selbst als PH kümmern. Das sollte nicht dem Vorstand übergeben werden, da zu viel Arbeit. Auch z.B. sich politisch für das bundesweite Semesterticket einzusetzen. Auch bei den bundesweiten Treffen sich beteiligen.

Fragen:

- Wie viel Arbeit ist das? Es ist ein Referat das notwendig ist, wenn daran nicht gearbeitet wird muss der Vorstand die Arbeit machen

Diskussion

- Uni HD hat ein Verkehrsreferat mit 4 Personen. Interessen im Verkehr der Uni und PH sind sehr ähnlich. Also macht Vernetzung sehr viel Sinn und kann auch die Arbeitslast reduzieren. Wir können auf ein Fundament der Uni bauen.
- Alternative ist, dass es am Vorstand hängen bleibt. Arbeitsbelastung der Ämter ist sehr hoch und das Referat wäre eine klare Entlastung für den Vorstand. Wäre sinnvoll und machbar, dieses Referat zu gründen

- Zuspruch, aber wie schmackhaft kann man dieses Referat machen? Nicht, dass es am Ende doch am Vorstand hängen bleibt
 - o Wir müssen die Diskussion aber jetzt nicht führen, sondern können Abstimmen, wenn wir es sinnvoll finden

Meinungsbild

Dafür: 11

Dagegen: 0

Enthaltung: 0

ENDE: 21:58

BEGINN 21:59

13. Berichte

12.1 Ex-Org

Fragen:

- Haben alle die Stellungnahme bekommen? Ging über den Arbeitsverteiler

Diskussion:

- Es gab nochmal ein Anliegen zur Stellungnahme von Studierendenseite, wird im ExOrg besprochen
- Zu PH Day: Bitte Reflexion, bevor die nächsten PH-Days geplant werden
 - o Welche Art von Reflexion: z.B. Freitag kam nicht so gut an, was könnte man zusammenlegen
 - o Mit Reflexion in die neue Planung gehen
 - o Wurde im ExOrg schon teilweise reflektiert
 - o Gute Möglichkeit, wäre in den AK dafür zu gehen, um zu reflektieren
- Post verfassen zu der Verlängerung der Ketten der Stühle im Hof
 - o Gut, weil damit unsere Arbeit sichtbar wird → Außenwirkung
- Wer kann Paula bei Überarbeitung Formular zur Prüfungsabmeldung unterstützen, melde sich bei ihr
- Betrifft Sek 1 Master Menschen: Univeranstaltungen → Muss man zu Veranstaltungen kommen?

ENDE: 22:08

BEGINN 22:09

12.2 Senat

Fragen:

- Was ist die Passungsquote? Es gibt Mangelfächer. Man hat sich gefragt, wie man mehr Personen dazu bekommt z.B. Informatik, Physik zu studieren. Das geschah durch Senken der Anforderungen zum Studienstart.
- Zu HSE-Bericht: Was bedeutet Verkleinerung? Dadurch, dass sich dieser Status verändert, gibt's weniger Geld, weniger Personal und Weiterqualifizierungsmöglichkeiten. Das ist aber nur Interpretation, man müsste nochmal nachfragen. Es verschiebt sich von Land auf Hochschulen, ob die Schools of Educations gehalten werden.

ENDE: 22:11

BEGINN: 22: 11

12.3 Vertretungsversammlung Studierendenwerk

Vorstellung:

Die Personalie der gewählten wurden herausgestrichen. In den Personalsachen geht es um Verwaltungsrat. Jan Hauptvertretung und Pierre Stellvertretung

Fragen:

- Wer bei der Uni Vertreter? Leon Köpfle (Vertreter Peter Abelmann)

Diskussion:

- Gespräch mit Außenreferat der Uni. Es ist sehr wichtig, dass gut zusammengearbeitet wird und dass mehr checken, wie wichtig diese Vertretungsversammlung ist. Diese Info sollte an das nächste Stupa weitergegeben werden.
 - o Genau das ist das Ansinnen von Jan

ENDE: 22.15

BEGINN 22:15

14. Sonstiges

FZS-Mitgliederversammlung

- Cara wünscht sich Begleitung
- Hamburg 3.-7. August

Keller aufräumen

- Lena holt Bier und schlägt Termin vor

Finale Wahlbekanntmachung StuPa

- Wird auf Stupaseite und auf Insta gepostet
- Ist durch - inklusive Nachrücker*innen
- Wurden welche nicht reingewählt? (Ja, 4 oder 5)
- Die nicht reingewählten Personen für Referate ansprechen → Cara erledigt das

Update Jugend/ Kultur

- Anträge J/K wurden gestellt. Eigentlich haben die viel Geld, aber dann läuft der Geldfluss nicht obwohl, die Anträge genehmigt wurden
 - o Also müssen die Personen auf ihr Geld warten und das ist als veranstaltende Person schwierig
 - o Wöchentliche E-Mails werden nicht beachtet
 - o Nachtbürgermeister und Person aus Jugend und Kultur sind schwer zu erreichen
- Beschwerde wird formuliert (namentlich Xuân und H, also ist dann das Stupa mit drin)
- Bei GEW: Anträge wurden gestellt und zwei Tage später war das Geld da

- Ist zum einen schlecht für uns, aber wir sind auch aus dem Schneider, da es schriftliche Zusage für die Bewilligung der Gelder gibt
- Kann Rechtsperson nicht eine Mahnung schreiben?
- Keine Zusage für eine bestimmte Zeit (Vereinbarung: Erst 70 % und danach den Rest)
 - o Man kann keine Mahnung für bestimmtes Datum schreiben
- Für Reflexion: für nächsten Antrag Datum festlegen für Erhalt der Gelder
- Richard kann helfen
- Wenn es sich nicht löst ggf. rechtliche Schritte

Termin vorlesungsfreie Zeit

- Voraussichtlich online
- 30.08.: 9 der Anwesenden haben Zeit
- 27.09.: 3 der Anwesenden haben Zeit

ENDE 22:40

Sitzungsende: 22:40 Uhr

Unterschrift Sitzungsleitung

Unterschrift Protokollant*in